

Rezensionen von Buchtips.net

John Grisham: Das Testament

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-453-19002-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 12,00 Euro (Stand: 13. Mai 2025)

Von der begrenzten Macht des Geldes.

Ein Misanthrop und Milliardär begeht Selbstmord. Nicht ohne sich vorher diabolisch in Szene zu setzen und seine Erben, sechs Kinder aus drei Ehen, zunächst in Euphorie und anschließend durch ein allerletztes Testament enterbt und entsetzt zurück zu lassen. Die neue Erbin ist eine uneheliche Tochter, die als Missionarin im Pantanal, einem Schwemmgelände in Brasilien lebt und arbeitet.

Der Protagonist ist ein Rechtsanwalt, der seine vierte Entziehungstherapie gerade eben hinter sich gebracht hat. Seine Reise zu der Erbin ist auch eine Reise zu sich selbst. Unten in Brasiliens Dschungel wird der US-Amerikaner missioniert und bekehrt. Zuhause findet zur gleichen Zeit eine Schlacht zwischen den Anwälten der verprellten Erben und jenen des Erblassers statt. Spannende Scharaden beider Seiten lösen einander ab und finden sich in einem Vergleich, der die wahre Erbin wenig schädigt. Der bekehrte Anwalt Nate reist ein zweites Mal ins Pantanal. Die letzten Formalitäten enden etwas anders als er sich das vorgestellt hatte.

Der Autor ist eine spannende Geschichte gelungen. Zu einem beschreibt er präzise das us-amerikanische Rechts- und Anwaltsystem. Durch das freie Aushandeln von Anwaltsgagen entsteht eine hohe Prozess- und Vergleichsbereitschaft. Recht und Rechtschaffenheit verschwinden dabei in der Bedeutungslosigkeit. Die andere Seite seines Romans ist das Wunder der Natur des Pantanal, eine einmalige Fluß- und Dschungellandschaft, deren Einheimische wie in einer prähistorischen Zeit leben. Die beiden gegensätzlichen Arten von nord- und südamerikanischen Bevölkerungsteilen regt den Leser zum Nachdenken und Vergleichen an.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lothar Hitzges](#)
[20. Dezember 2004]